

FONO-NOTIZEN

Neues von der Schallplatte

Der in Paris lebende junge deutsche Gitarrist **Horst Sohm** hat bei Metronome seine erste Platte mit Werken von Bach, Weiss, Sor, Mangoré und Rodrigo aufgenommen. Er begann sein Musikstudium in Trossingen, ging dann nach Granada und beendete seine Ausbildung am Pariser Conservatoire bei dem Segovia-Schüler Betho Davezac. Nach seinem ersten Soloabend in Paris führten ihn jedes Jahr ausgedehnte Tourneen durch ganz Spanien und Frankreich, während er in Deutschland bisher noch keine Konzertverpflichtungen hatte. (Metronome 0160.575)

Auf dem Metronome-Label stellt sich der junge deutsche Gitarrist Horst Sohm vor



Anne-Sophie Mutter hat nach dem Violinkonzert von Brahms erneut eine Schallplatte für die DG aufgenommen: Zusammen mit dem 26jährigen brasilianischen Cellisten **Antonio Meneses** spielte sie mit den Berliner Philharmonikern unter **Herbert von Karajan** das Konzert für Violine, Violoncello und Orchester op. 102 a-Moll von Johannes Brahms ein. Antonio Meneses gab damit sein Debüt bei den Berliner Philharmonikern und auf DG. Die Digitalaufnahme soll noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Mit der Veröffentlichung des „Siegfried“ geht die **Gesamtaufnahme** von **Richard Wagners „Ring“** bei Ariola-Eurodisc ihrer Vollendung entgegen. Die Titelpartie singt René Kollo, Marek Janowski dirigiert die Staatskapelle Dresden. Aufnahmeort des gesamten „Rings“ war die Lukaskirche in Dresden. Mit der noch ausstehenden „Götterdämmerung“ wird der komplette Zyklus noch vor Ablauf des Wagner-Jahres 1983 vorliegen. (Ariola-Eurodisc 301 810-465, 5 S 30 digital)

Die fünfte Veröffentlichung des Beethoven-Sonatenzyklus mit **Emil Gilels** liegt bei DG vor. Sie enthält zwei der großen Frühwerke, nämlich die „kon-

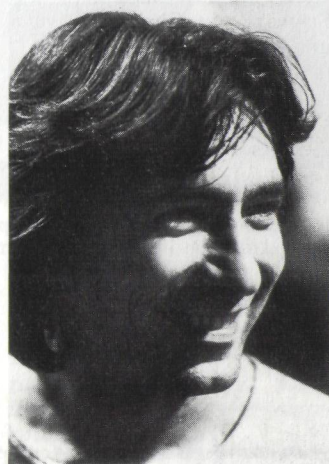
zertante“ C-Dur-Sonate aus dem im Jahre 1795 entstandenen und Joseph Haydn gewidmeten Opus 2 und die sechs Jahre später komponierte „Grande Sonate“ op. 28 („Pastorale“). (2532 078, 1 S 30, digital)

Der junge russische Pianist **Youri Egorov** unterzeichnete bei EMI einen exklusiven Vierjahresvertrag. Nach Abschluß seiner zweiten Deutschlandtournee im Frühjahr dieses Jahres brachte er seine dritte LP

heraus: nach Schumann und Chopin-Recitals Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 mit dem Philharmonia Orchestra London unter Wolfgang Sawallisch. (EMI 1C 067-43 433 T, 1 S 30 digital)

In der Reihe „Documents“ hat das italienische Label **Fonit Cetra**

Einen Exklusivvertrag mit der Pianistin **Youri Egorov** mit der EMI abgeschlossen



Interessantes im Fernsehen

- 1. ZDF 22.55**
Verdi: Ouvertüre zur Oper „Die Macht des Schicksals“, Dvořák: Violinkonzert
1. ARD 23.00
Brahms: Tragische Ouvertüre und Konzert für Violine, Violoncello und Orchester
2. ZDF 13.20
Brahms: 4. Sinfonie
5. ARD 21.10
Britten: „The turn of the screw“
12. ARD 13.15
Leonard Bernstein dirigiert Ouvertüren von Ludwig van Beethoven
12. ZDF 22.30
Weltsprache Musik: 14. Traum und Alptraum
17. ARD 11.55
Vladimir Ashkenazy spielt Chopin
19. ZDF 21.15
Puccini: „Turandot“ aus der Wiener Staatsoper
30. ARD 23.00
Rafael Kubelik – Eine Begegnung, Orchesterproben und Gespräche



Die Geigerin Anne-Sophie Mutter und der argentinische Cellist Antonio Meneses (vgl. FF 2/83, S. 72) spielten zusammen mit Herbert von Karajan Brahms' Doppelkonzert ein

tra (zu beziehen über TIS, Teldec Import Service, Hamburg) Live-Mitschnitte aus den fünfzig Jahren wiederveröffentlicht, so u. a. eine Aufnahme von „Hoffmanns Erzählungen“ aus der Metropolitan Opera, New York, mit **Richard Tucker** und **Roberta Peters** in den Hauptrollen. **Pierre Monteux** (DOC 44 EV, 3 S 30) dirigiert. Unter den Klavierwiederveröffentlichungen befindet sich ein Recital mit **Arturo Benedetti Michelangeli** aus dem Teatro Petrarca in Arezzo vom 12.2.1955. Michelangeli spielt u. a. Werke von Beethoven (Sonate Nr. 3, op. 2), Ravel (Valse nobles et sentimentales), Chopin (Sonate op. 35) und Brahms (Paganini-Variationen op. 35). (DOC 46 EC2S30)

Eine bis jetzt 5 Kassetten umfassende Brahms-Edition ist der **Beitrag der EMI zum Brahms-Jubiläum**. Sie enthält Wiederveröffentlichungen aus den späten fünfziger und sechziger Jahren mit dem Ungarischen Streichquartett und Georges Solchany (sämtliche Streich- und Klavierquartette, 1C 137-10 735/37, 1C 137-10 730/33), dem Philharmonia Orchestra London unter Otto Klemperer mit Elisabeth Schwarzkopf, Christa Ludwig und Dietrich Fischer-Dieskau (sämtliche Sinfonien, 1C 137-50 034/37, Ein deutsches Requiem, 1C 153-01 295/96 sowie Deutsche Volkslieder, 1C 153-00 054/55). Den retrospektiven Aufnahmen sollen bis Ende des Jahres u. a. folgende Neueinspielungen ge-

genübertestellt werden: Das H-Dur-Klaviertrio mit Christian Zacharias, Ulf Hoelscher und Heinrich Schiff, Brahms-Lieder gesungen von Edda Moser mit Christoph Eschenbach am Flügel sowie das Klavierkonzert Nr. 1, gespielt von Alexis Weissenberg und dem Philharmonia Orchestra unter Riccardo Muti. Die komplette Edition soll bis Anfang nächsten Jahres vorliegen.

In der Reihe „Original Instruments“ stellt Teldec zwei seltene Instrumente vor: **Bob van Asperen** spielt auf einem Ruckers-Cembalo von 1624 Kompositionen des englischen Virginalisten John Bull (6.42874 AZ). **Reinhard Menger** stellt verschiedene Regaltypen des

16.–18. Jahrhunderts vor. Das Regal wurde wegen seiner bisweilen ungewöhnlichen Unterbringung – in Spieltischen, Tischen oder gar Büchern (Biberegal) – oft als Kuriosum unter den Musikinstrumenten betrachtet und allenfalls als Begleitinstrument bei Aufnahmen alter Musik herangezogen. Hier ist es einmal als Soloinstrument zu hören. (6.42812 AZ)

Die musikalische Kreativität von Kindern soll das in der Brunnen-Reihe vom Christophorus-Verlag, Freiburg, herausgegebene Heft „**Musikinstrumente bauen und spielen**“ fördern. Anhand von Fotos und Anleitungen werden darin eine ganze Anzahl ungewöhnli-

Preis der deutschen Schallplattenkritik Vierteljahresliste 2/1983



KLASSIK

Alexander Borodin, Streichquartette; Joachim-Quartett; Thorofon MTH 250
Johannes Brahms, Serenaden, Liebesliederwalzer; Wiener Symphoniker, Chor des Singvereins Wien, Gary Bertini; Orfeo S 008822 H
Johannes Brahms, Vokal-Ensembles; Mathis, Fassbaender, Schreier, Fischer-Dieskau u. a.; DG 2740 280
Anton Bruckner, Sinfonien Nr. 3, 4 und 8 (Erstfassungen); Radio-Sinfonieorchester Frankfurt, Eliahu Inbal; Telefunken 6.35642
John Cage, Music of Changes; Herbert Henck; Wergo 60 099
François Couperin, Messe pour les Paroisses; Wolfgang Rübsam, Orgel; Bellaphon 680.01.026
Claude Debussy, L'Enfant Prodigue, La Damselle Elue; Norman, Carreras, Fischer-Dieskau; Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Gary Bertini; Orfeo S 012 821 A
Gabriel Fauré, Lieder; Frederica von Stade, Jean-Philippe Colard;

EMI 1C 067-73 099
Georg Friedrich Händel, La Resurrezione; Kirkby, Thomas, Kwella, Watkinson, Partridge, Academy of Ancient Music, Christopher Hogwood; Decca 6.35595
Ruggiero Leoncavallo, La Bohème; Popp, Bonisoli u. a., Münchner Rundfunkorchester, Heinz Wallberg; Orfeo S 023 823 F
Carl Loewe, Balladen; Werner Hollweg, Roman Ortner; Telefunken 6.42786
Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie C-Dur KV 551 (Jupiter); Concertgebouw-Orchester Amsterdam, Nikolaus Harnoncourt; Telefunken 6.42846
Jacques Offenbach, Barbe-Bleue; Legay, Dachary u. a., Jean Doussard; Bourg 2005/6 (Helikon)
Serge Prokofiev, Violinkonzerte Nr. 1 und 2; Itzhak Perlman, BBC Symphony Orchestra, Genadi Roshdestwensky; EMI 1C 067-43 006
Gioacchino Rossini, Lieder; Marilyn Horne, Martin Katz; CBS D 37 296
Franz Schubert, Lazarus; Mathis, Wulkopf, Schwarz, Hollweg,

Laubenthal, Prey, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Gabriel Chmura; Orfeo S 011 822 H
Agostino Steffani, Duetti da camera; Mazzucato, Watkinson, Esswood, Elwes, Alan Curtis; DGA 2534 008
Giuseppe Verdi, Falstaff; Bruns, Valentini Terrani, Ricciarelli, Nucci u. a.; Los Angeles Philharmonic Orchestra, Carlo Maria Giulini; DG 2741 020
Melodramen von Liszt, Strauss und Nietzsche; Gert Westphal, Michael Studer; Jecklin-Disco 570

HISTORISCHE AUFNAHMEN

Duette von Monteverdi, Carissimi, Dvořák; Elisabeth Schwarzkopf, Irmgard Seefried; EMI 1C 137-43 240

WORT

Biblia deutsch – Martin Luther; Heinz, Düren, Piontek, Hentsch u. a.; Capriccio CA 291030

KABARETT

Werner Schneyder, Schlafen Sie gut, Herr Tucholsky; Alpha Music 198 703

FILMMUSIK

Amarcord; Nino Rota; Carla Bley u. a.; Hannibal HNBL 9301 (TIS)

FOLKLORE, AUSSEREUROPÄISCHE MUSIK

Le Clou, Zwei Gesichter; Stockfisch SF 8012

Juan José Mosalini; Buenas Noches Che Bandonéon; Eigelstein/Teldec 6.25464
The Mandailing People of Sumatra; Bärenreiter Musicaphon BM 30 SL 2567

JAZZ

Alberta Hunter, The Glory of Alberta Hunter; CBS 85 606
W. Pirchner – H. Pepl – J. de Johnette; ECM 1237
Sarah Vaughan, Crazy And Mixed Up; Pablo Today 2312-137 (Mikulski)

POP, ROCK UND BLUES

Juan Armatrading, The Key; A & M/CBS AMLX 64 912
Eric Clapton, Money And Cigarettes; WEA/Warner 92.3773-1
Albert Collins, Don't Loose Your Cool; Sonet/Intercord 147.135
Marianne Faithfull, A Child's Adventure; Island/Ariola 205 334-320
Herbert Grönemeyer, Gemischte Gefühle; Intercord 160.187
Van Morrison, Inarticulate Speech; Mercury 811 114
Charly Schreckschuh Band; Verrückt nach Dir; MMG 640044 (Pläne)
Otis Spann Is The Blues; Crosscut CCR 1003 (Crosscut Records, Postfach 106524, 2800 Bremen 1)
Pete Townshend, Scoop; Atco/WEA 79 0063-1

FONO-NOTIZEN

Konzertdaten Juni '83

András Adorján
19./20.6. Würzburg
Marie-Claire Alain
30.6. Altenberg
Bartholdy Quartett
4.6. Tübingen, 9.6. Regensburg
Hermann Baumann
16.6. Wien, 21.6. Essen
Kees Boeke
26.6. Alpiersbach, 28.6. Passau, 29.6. München, 30.6. Regensburg
Helen Donath
23.6. Nürnberg
Christoph Eschenbach
6.6. München, 14.-17.6. Würzburg, 18.6. Bamberg, 24.6. Zürich, 29.6. Zürich
Justus Frantz
1.6. München, 14.-17.6. Würzburg, 18.6. Bamberg, 21.6. Solingen, 23.6. Kiel, 26.6. Vellert, 28.6. Solingen
Andor Foldes
19./21.6. Graz
Bruno Leonardo Gelber
5.6. Lübeck
Heinz Holliger
5.6. Ludwigshafen

Gidon Kremer
10./11.6. Berlin
Alicia de Larrocha
5./6.6. Berlin, 13.6. Stuttgart
Elisabeth Leonskaja
2.6. Höxter
Anne-Sophie Mutter
1.6. Bielefeld, 3.6. Leverkusen, 4.6. Landau, 6.6. Stuttgart, 7.6. München, 9.6. Homburg, 11.6. Passau, 13.6. Konstanz, 14.6. Regensburg, 15.6. Nürnberg
Odeon-Trio
9.6. Traunreuth, 13./14.6. Augsburg
Seiji Ozawa
7./8. und 10./11. Berlin, 13. und 17.6. München
Han de Vries
26.6. Alpiersbach, 28.6. Passau, 29.6. München, 30.6. Regensburg
Alexis Weissenberg
1.6. Bielefeld, 3.6. Leverkusen, 4.6. Landau, 6.6. Stuttgart, 7.6. München, 9.6. Homburg, 11.6. Passau, 13.6. Konstanz, 14.6. Regensburg, 15.6. Nürnberg

Eine Auswahl

cher Instrumente vorgestellt, die die Kinder ermutigen soll, zu experimentieren und Neues zu erfinden. Auf diese Weise lernen sie spielerisch die vielfältigen Ausdrucksformen und Möglichkeiten der Musik kennen. (Best.-Nr. 52509, DM 5,50)

Der 1940 in Argentinien geborene **Roberto Dértree** hat bei Wergo seine Komposition „Architectura Celestis“ veröffentlicht. Es handelt sich dabei um Klanglandschaften, die vom europäischen Tonsystem abweichen. Das exotisch klingende Werk soll Stoff für geistige Versenkung bilden. Roberto Dértree lebt seit 1967 in München, war Mitbegründer der Improvisationsgruppe „Between“ um Michael Hamel und Robert Eliscu und schreibt seit 1978 auch Bühnenmusiken für die Münchner Kammerspiele. (Wergo spectrum SM 1037)

Englische Consort-Musik von **William Byrd** spielt „The Consort of Musick“ unter der Leitung von Trevor Jones auf einer

neuen LP des Labels L'Oiseau-Lyre (DSLO 599 AW). Auf demselben Label wurden unter dem beziehungsreichen Titel „Ce diabolique Chant“ Balladen, Rondeaux und Virelais des späten 14. Jahrhunderts mit dem Medieval Ensemble of London unter Peter und Timothy Davies veröffentlicht (DSDL 704 AZ, im Vertrieb von TIS, Teldec Import Service, Hamburg).

Carl Heinrich Grauns in Vergessenheit geratene Passionskantate „Der Tod Jesu“ haben das Westvlaams Vocaal Ensemble und die Musica Polyphonica unter Leitung von Louis Devos für RCA aufgenommen. (RCA Erato ZL 308 94 EK, 2 S 30)

Sinopoli neuer Chef des Philharmonia Orchestra London

Giuseppe Sinopoli übernimmt ab 1. Januar 1984 die Position des Chefdirigenten des Philharmonia Orchestra London. Das

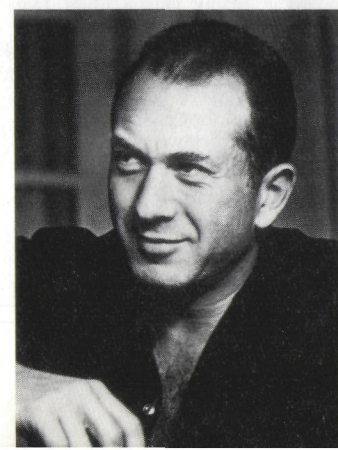
Management und Orchestermitglieder des Philharmonia Orchestra hatten Sinopoli nach einem mit Begeisterung aufgenommenen Konzert am 13. Februar 1983 einstimmig die Position des „Principal Conductor“ angeboten. Sinopoli wird mit dem Orchester jährlich zehn bis zwölf Wochen Konzerte in Europa und Übersee geben und für Schallplattenaufnahmen zur Verfügung stehen.

Der vom Verband der Deutschen Kritiker e. V. verliehene Kritikerpreis 1982 für Musik



Es gibt nichts, was es nicht gibt – so möchte man beim Anblick dieses Acryl-Glasflügels der traditionsreichen Braunschweiger Klavierbau-firma Schimmel formulieren. Allerdings hat Schimmel bereits im Jahr 1951 den ersten gläsernen Flügel der Welt auf den Markt gebracht. Selbstverständlich sind alle für die Tonerzeugung und die Klangqualität maßgeblichen Konstruktionsteile aus bewährtem, herkömmlichem Material. Nur die Korpusgehäuseteile, Füße und Lyra bestehen aus schwerem, bronzegedöntem Acryl-Glas. Beschläge und Schrauben sind echt vergoldet. Kaufen kann dieses Instrument jeder, der sich dafür interessiert und natürlich das passende Kleingeld bereithält. Die Abnehmerkreise dürften daher wohl vornehmlich bei Rundfunk- und Fernsehanstalten bzw. bei Künstlern aus dem Bereich des Showbusiness zu suchen sein.

Im Juni auf Deutschlandtournee: der Pianist Alexis Weissenberg



wurde der Dramaturgie der Frankfurter Oper verliehen. Er wird seit 30 Jahren vergeben. Preisträger waren u. a. Wolfgang Sawallisch (1978), Brigitte Fassbaender (1979), die Junge Deutsche Philharmonie (1980) und Hans Jürgen von Bose (1981).

Preise und Auszeichnungen

Herbert von Karajan wird mit der Goldmedaille der Royal Philharmonic Society ausgezeichnet. Sie soll anlässlich ei-

Der 17-jährige **Leland Chen** aus Taiwan hat in Folkestone (England) einen internationalen Violinwettbewerb gewonnen, an dem sich 50 junge Geiger aus 19 Ländern beteiligten. Leland Chen ist Schüler von Yehudi Menuhin. Der Preis ist mit DM 12 600,- dotiert. In der Klasse der 16- bis 20-jährigen wurde die Niederländerin Isabelle van Keulen zweite, die Engländerin Tasmin Elizabeth Little dritte. Im Juniorenwettbewerb der 12- bis 16-jährigen dominierten die Chinesen, die die ersten drei und den fünften Platz belegten. Den ersten Preis erhielt Yiao Dong Wang.

Aus den Neuveröffentlichungen der EMI des Jahres 1982 wählte die amerikanische Presse u. a. folgende Aufnahmen zu den Besten des Jahres: **Stereo Review:** Puccini, Tosca – Levine (1C 165-03 255/56 T), Beethoven, Violinkonzert – Perlman/Giulini (1 C 067-43 063 T),

Ravel, L'Enfant et les Sortilèges – Previn (1 C 067-43 169 T), **Newsweek:** Wagner, Lohengrin – Karajan (1 C 165-43 200/04), Schumann-Recital, Egorov (1C067-43138 T), **New York Times:** Gluck, Orfeo et Euridice – Muti (1C 157-43 266/67), Strauss, Vier letzte Lieder, Tod und Verklärung – Popp/Tennstedt (1C 067-43 298 T).

Im Rahmen des „Grand Prix International du Disque“ wurde die amerikanische Sopranistin **Jessye Norman** mit dem Preis des französischen Staatspräsidenten für ihre DG-Aufnahme der Berlioz-Kantate „La Mort de Cléopâtre“ ausgezeichnet (2532 047 1 S 30).

Gleich zweimal wurde **Alicia de Larrocha** als beste Solistin mit einer „Grammy“-Nominierung ausgezeichnet: Zum einen für ihre Aufnahme von Granados „Danzas españolas“ (Teldec

6.42635 AW) und zum anderen für die Klavierkonzerte von Schumann und Rachmaninoff, die sie unter der Leitung von Charles Dutoit eingespielt hat (Teldec 6.42660 AW, DMM).

Die vier Schallplatten umfassende Kassette mit Klavierwer-

ken von **Wolfgang Rihm**, die wir in Heft 4/83 (Seite 55) besprochen haben, ist nicht – wie irrtümlich angegeben – über den Produzenten (ensemble music) zu beziehen, sondern ausschließlich über die Firma **Musica – Schallplattenversand**, Hugstättweg 3, 7800 Freiburg.

Geburts- und Gedenktage im Juni

1.6. Karl Engel, 60. Geburtstag
14.6. Theodor Bloomfield, 60. Geburtstag
22.6. Franz-Paul Decker, 60. Geburtstag
23.6. James Levine, 40. Geburtstag
24.6. Heinrich Hollreiser, 70. Geburtstag
26.6. Claudio Abbado, 50. Geburtstag
29.6. Anne-Sophie Mutter, 20. Geburtstag

16.6. Sigrid Onegin, 40. Todestag
17.6. Christian Ferras, 50. Geburtstag
17.6. Walter Niemann, 30. Todestag
21.6. Emil Preetorius, 100. Geburtstag
21.6. Alois Hába, 90. Geburtstag
21.6. Nicolai Rimsky-Korsakoff, 75. Todestag
21.6. Eduard Erdmann, 25. Todestag
26.6. John Cranko, 10. Todestag

NEUHEITEN!
Erhältlich im Fachhandel

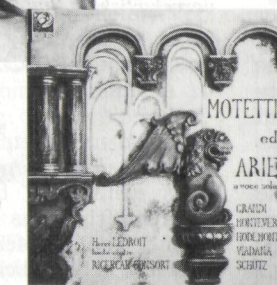
Harmonia Mundi France
HM 1108
Monteverdi: Il Ballo delle Ingrate – Ein Hofballett.
La Sestina (Klagegedicht)
Ensemble LES ARTS FLORISSANTS mit WILLIAM CHRISTIE



Clément Janequin: Le chant des oyseaux
Ensemble Clément Janequin
Vogelgesänge aus dem 15. Jahrhundert



Harmonia Mundi France
HM 1099



Harmonia Mundi France
HM 1099

Harmonia Mundi France
HM 1097
Schütz: Kleine geistliche Konzerte
S. Hennig, R. Jacobs, W. Christie, Ch. Coin, K. Junghänel, M. Kimura, S. Swierstra



musica viva
MV 30-1075
Hirofumi Fukai – Viola
Reger: Drei Suiten
f. Bratsche allein,
op. 131 D
Hindemith: Sonate f. Bratsche
allein, op. 25, 1

Ricercar
RIC 013
Motetten und Arien für Solostimme
von Grandi, Monteverdi, Hudemont, Viadana, Schütz
H. Ledroit – Contratenor, Ricercar Consort

Thorofon
MTH 252
Rachmaninoff:
Trio élégiaque Nr. 1
– Trio élégiaque op. 9
Das Göbel Trio Berlin
Direct Metal Mastering



helikon Musikverlag
gmbh

harmonia mundi
FRANCE

Dischingerstr. 5
6900 Heidelberg